



„Who killed Frank“ begeistern die Zuschauer.



„Andreas Geffarth & Band“ rocken den Kalandshof.

Drei Bands sorgen für Stimmung

„Laut und draußen“ begeistert Bewohner, Mitarbeiter und Gäste gleichermaßen

ROTENBURG ■ Beste Stimmung herrschte am Mittwoch beim Sommerfestival „Laut und draußen“ auf dem Kalandshof. „Who killed Frank“, „Die Eisbrecher“ und „Andreas Geffarth & Band“ heizten dem Publikum auf dem Gelände der Rotenburger Werke ordentlich ein. Auch das Wetter spielte mit, erst am Ende der Veranstaltung begann der Regen.

Rund 400 Personen hatten sich auf der Wiese vor der „Villa Linda“ versammelt, um gemeinsam zu feiern und den Bands zu lauschen, die das Organisationsteam angeworben hatte. Bratwurst- und Getränkebudens sorgten für die Verpflegung der hungrigen und durstigen Zuhörer. Auf dem Parkett vor der Bühne tanzten viele Besucher nach Herzenslust beziehungsweise



Bewohner und Mitarbeiter feiern gemeinsam auf dem Festival.

drehten eine muntere Runde mit dem Rollstuhl.

Das Publikum – von Kleinkindern über Senioren, Bewohnern, Betreuern, Mitarbeitern, Angehörigen bis Nachbarn – erwartete bereits um 18 Uhr der erste Höhepunkt. Die Rotenburger Band „Who killed Frank?“ brachte nach ihrem

Auftritt beim Hurricane-Festival vor wenigen Wochen auf dem Eichenring in Schaeßel mit ihrem fetzigen Indie-Rock auch die Stimmung auf dem Kalandshof zum Kochen.

Ausgelassen ging es weiter mit der Band „Die Eisbrecher“. Die elfköpfige Gruppe kommt aus den



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. ■ Fotos: Lohmann

hannoverschen Werkstätten und spielt einen Mix aus Rock, Pop und Blues mit zum Teil eigenen, auch deutschen Texten. Ihre Musik beeindruckte vor allem durch die Vielzahl verschiedener Künstler, die sich gegenseitig harmonisch ergänzten.

Besonders stimmungsvoll

war auch der Auftritt von „Andreas Geffarth & Band“, die Stücke aus ihrer Coverplatte „A Couple Of Songs I Wish I Had Written Myself“ (zu deutsch: Ein paar Songs, die ich auch gern geschrieben hätte) spielten. Sie sorgten mit Rock-Klassikern für einen würdigen Abschluss des Abends. ■ fl